



Teilhard de Chardin

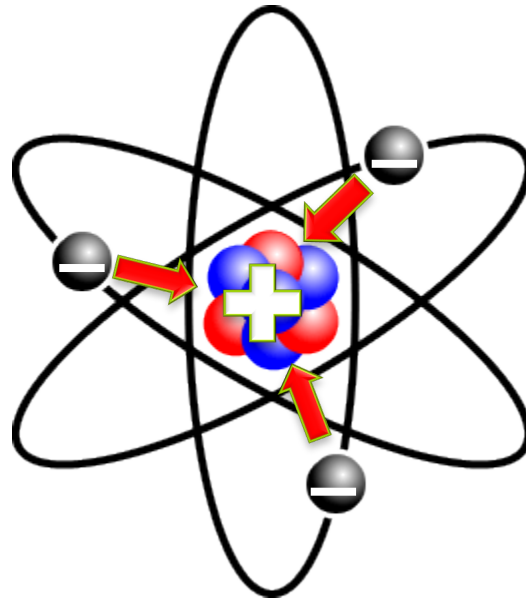
im Licht der
Quantenphysik

Inhalt

- Grundlagen der Quantenphysik
- Über die Quantenphysik hinaus:
Materie, Leben, Bewusstsein
- Teilhard's Sichtweise der Evolution
- Teilhard's Punkt Omega Vision
- Erweitertes Bewusstsein über den Tod hinaus
- Das neuen Gottesbild: GOTT-IN-ALLEM

Grundlagen der Quantenphysik

Problem:
Klassische Physik kann Stabilität der Atome nicht erklären!

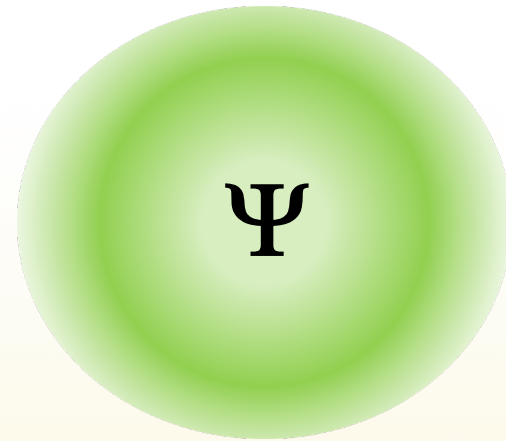


Neuer Ansatz zur Lösung des Atomproblems: Die Einführung der Wellenfunktion

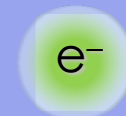
Wellenebene

Schrödinger-Gleichung (1926)

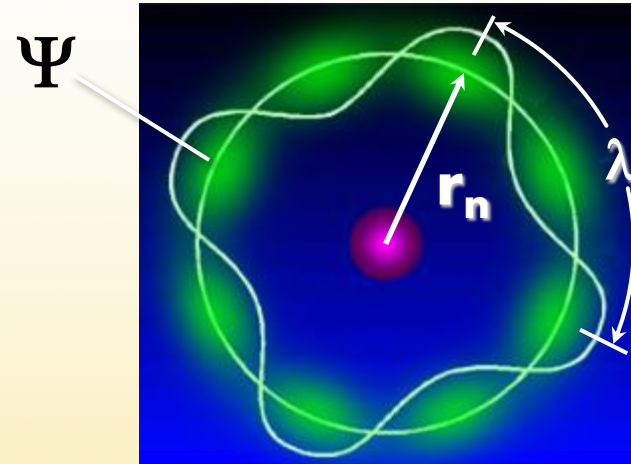
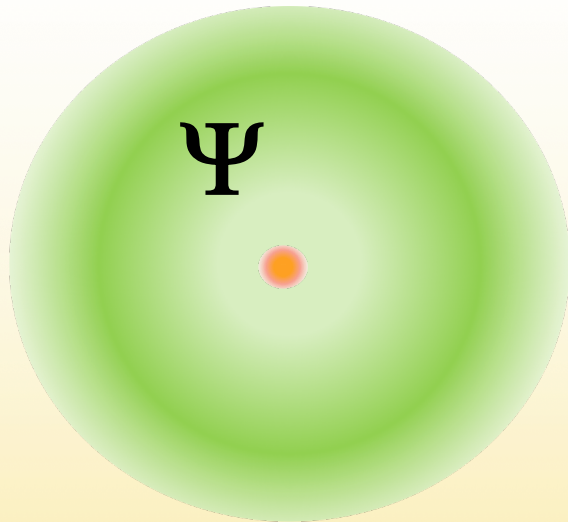
$$\left(-\frac{\hbar^2}{2\mu} \Delta - \frac{Ze^2}{4\pi\epsilon_0 r} \right) \Psi(\vec{r}) = E\Psi(\vec{r})$$



Teilchenebene



Lösungen der Schrödingergleichung
für die Wellenfunktion des Elektrons im Wasserstoffatom:
Stehende Wellen

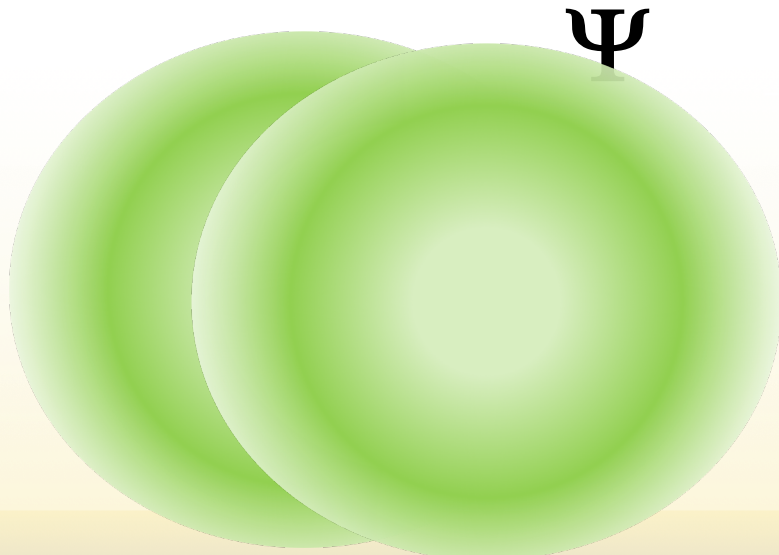


Ψ



Das einzelne Elektron

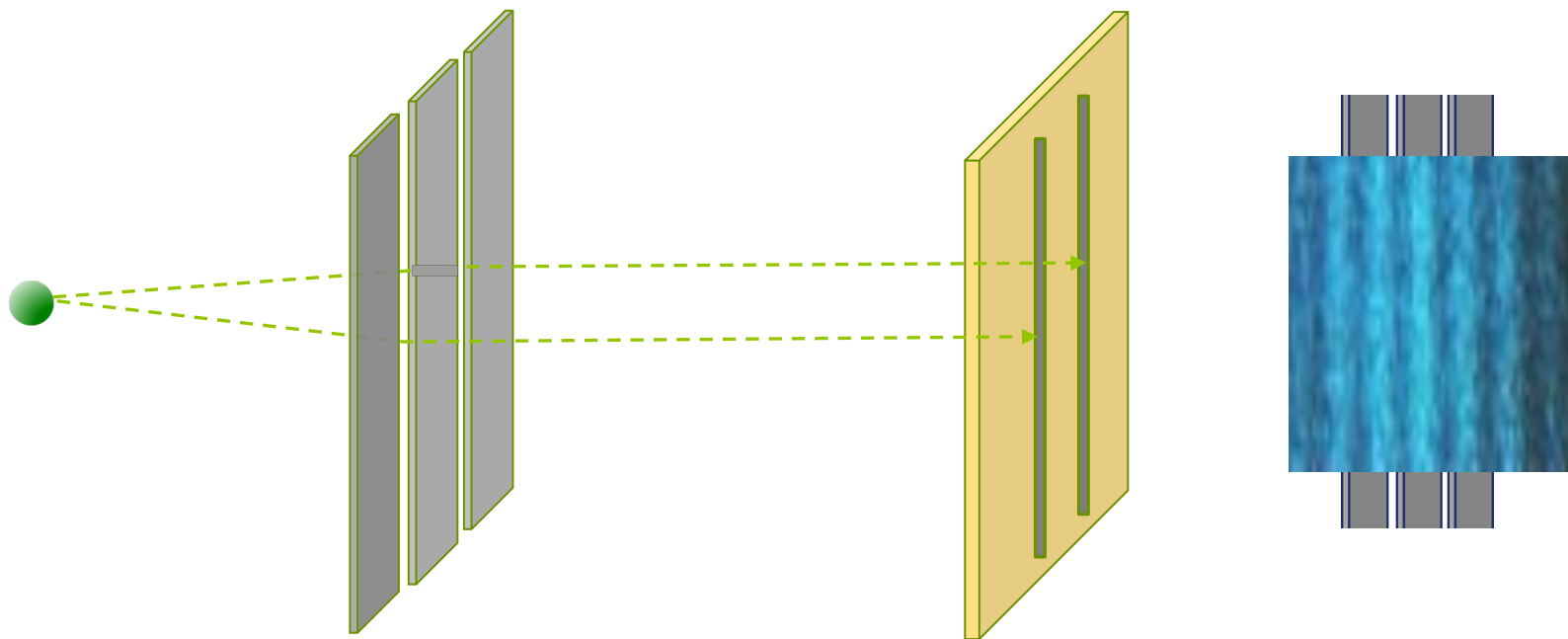
Erklärung mit dem Zwei-Ebenen-Modell



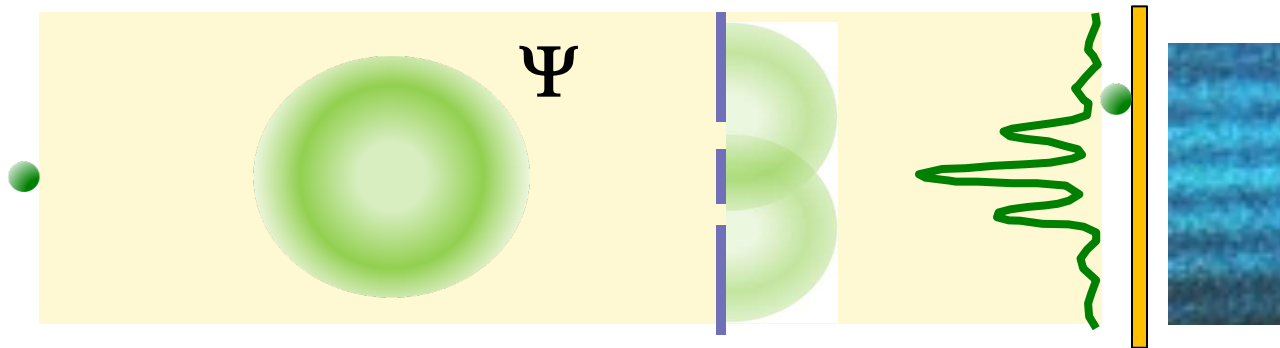
nicht sichtbare,
nicht-lokale Ebene

sichtbare,
lokale Ebene

Das Doppelspaltexperiment



Erklärung:



- Das Elektron ist auf dem Weg durch den Doppelspalt nicht als sicht- und messbares Teilchen unterwegs, sondern als unsichtbare Möglichkeits- oder Quantenwelle.
- Erst wenn das Elektron den Detektor als Quantenwelle erreicht, wird es wieder zu einem realen Teilchen



Über die Quantenwelt hinaus

nicht-lokale Ebene

nicht sichtbare,
„geistige“ Ebene

Welt des Geistes

sichtbare,
materielle Ebene

Welt der Materie

lokale Ebene

Quantenwelt

Menschenwelt

Zwei-Ebenen-Struktur bei Teilhard

- „Auf dem Grund unseres Selbst erscheint unzweifelhaft ein Inneres - wie durch einen Riss gesehen - im Herzen der Wesen. Dies genügt, dass wir **die Existenz dieses 'Innen' in diesem oder jenem Grade überall und seit jeher** in der Natur voraussetzen müssen.
- Da **der Stoff des Universums** irgendwo eine Innenseite hat, **ist er notwendigerweise von**

zweiseitiger Struktur.

- Es gibt eine Innenseite der Dinge, die sich ebenso weit erstreckt wie ihre Außenseite.“

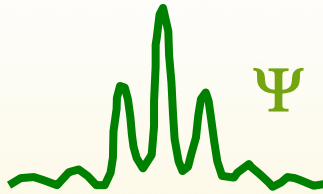
(Der Mensch im Kosmos, 7. Aufl., München 1964, S. 31)

Fazit:
Teilhard's Weltsicht
ist PANPSYCHISTISCH

Fundamentale, universelle Zwei-Ebenen-Struktur

Das INNERE

nicht-lokale Ebene



Prinzip
Leben

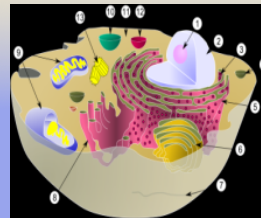
„geistige“ Ebene

Bewusstsein



Das ÄUSSERE

Lokale, materielle Ebene



Zelle

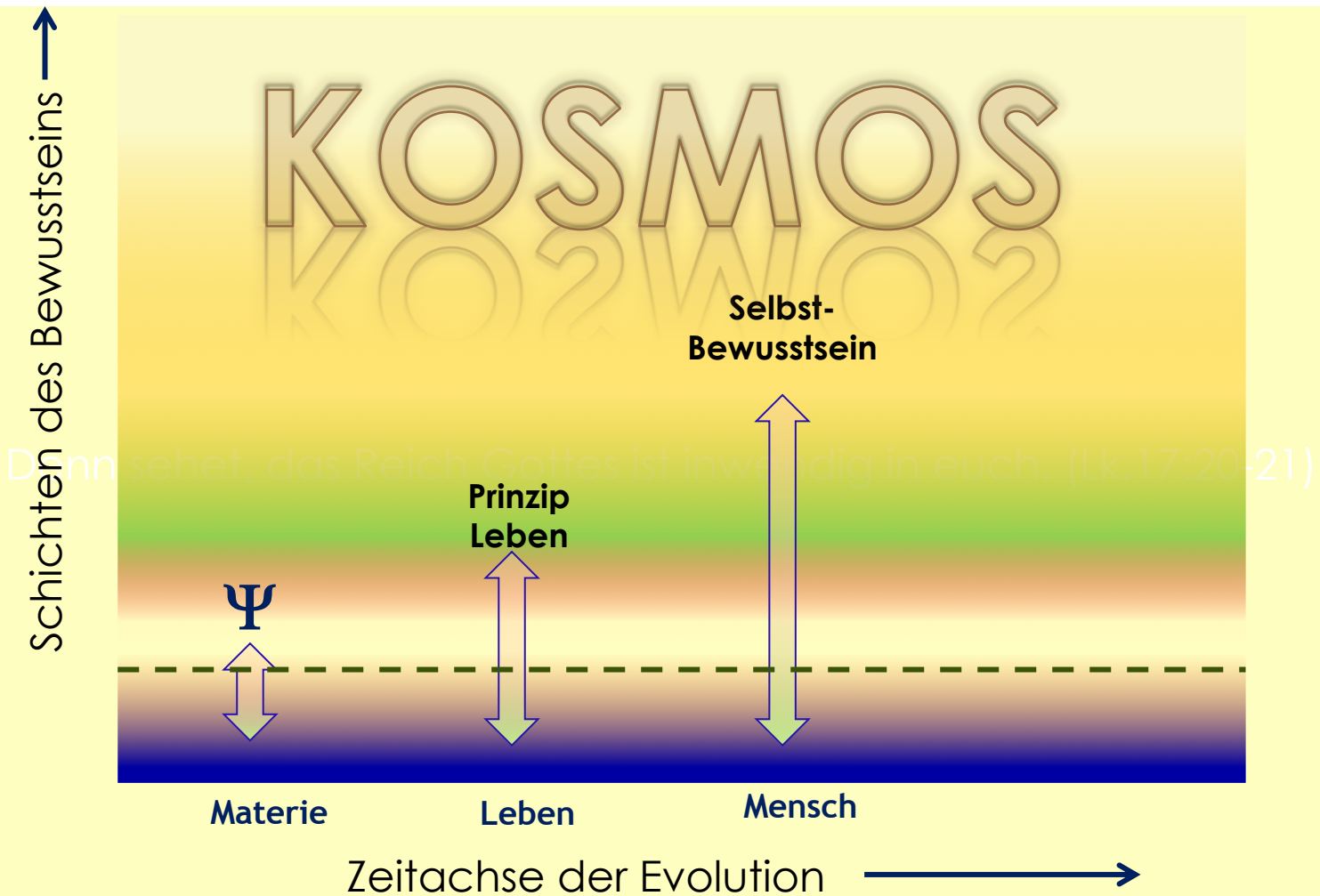


körperliche Ebene

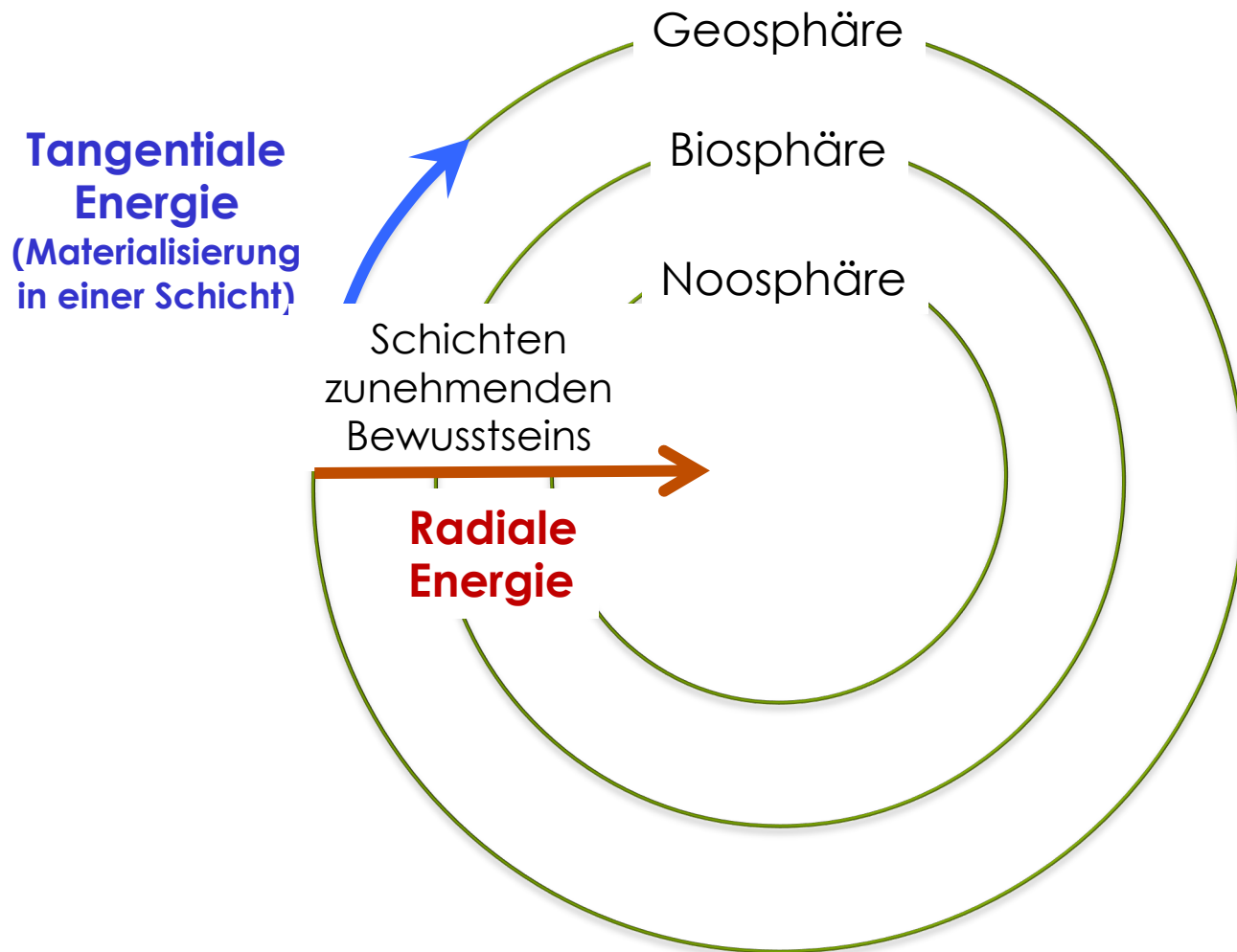
Quantenwelt

Menschenwelt

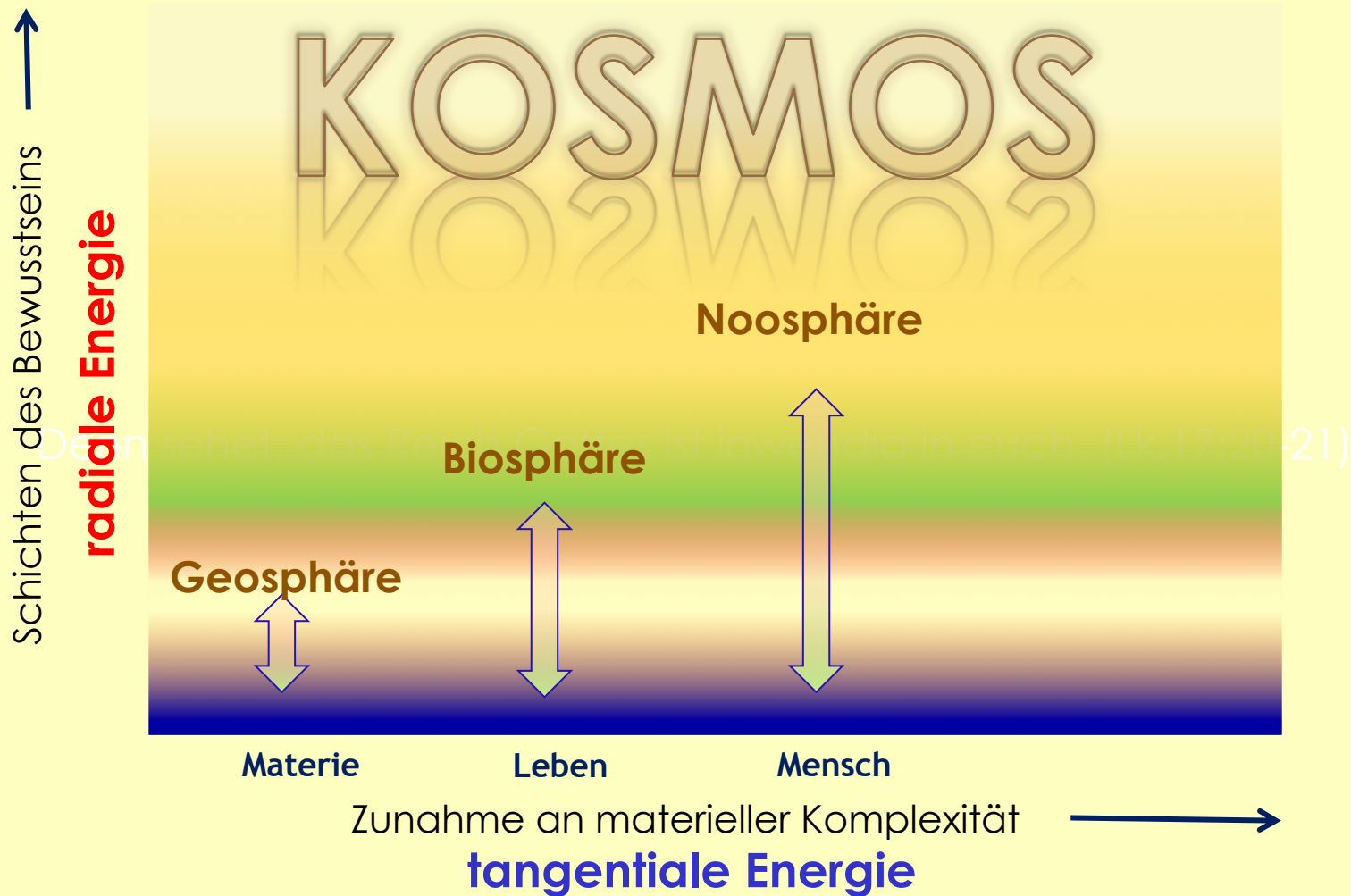
Evolution



Teilhard's Sichtweise der Evolution

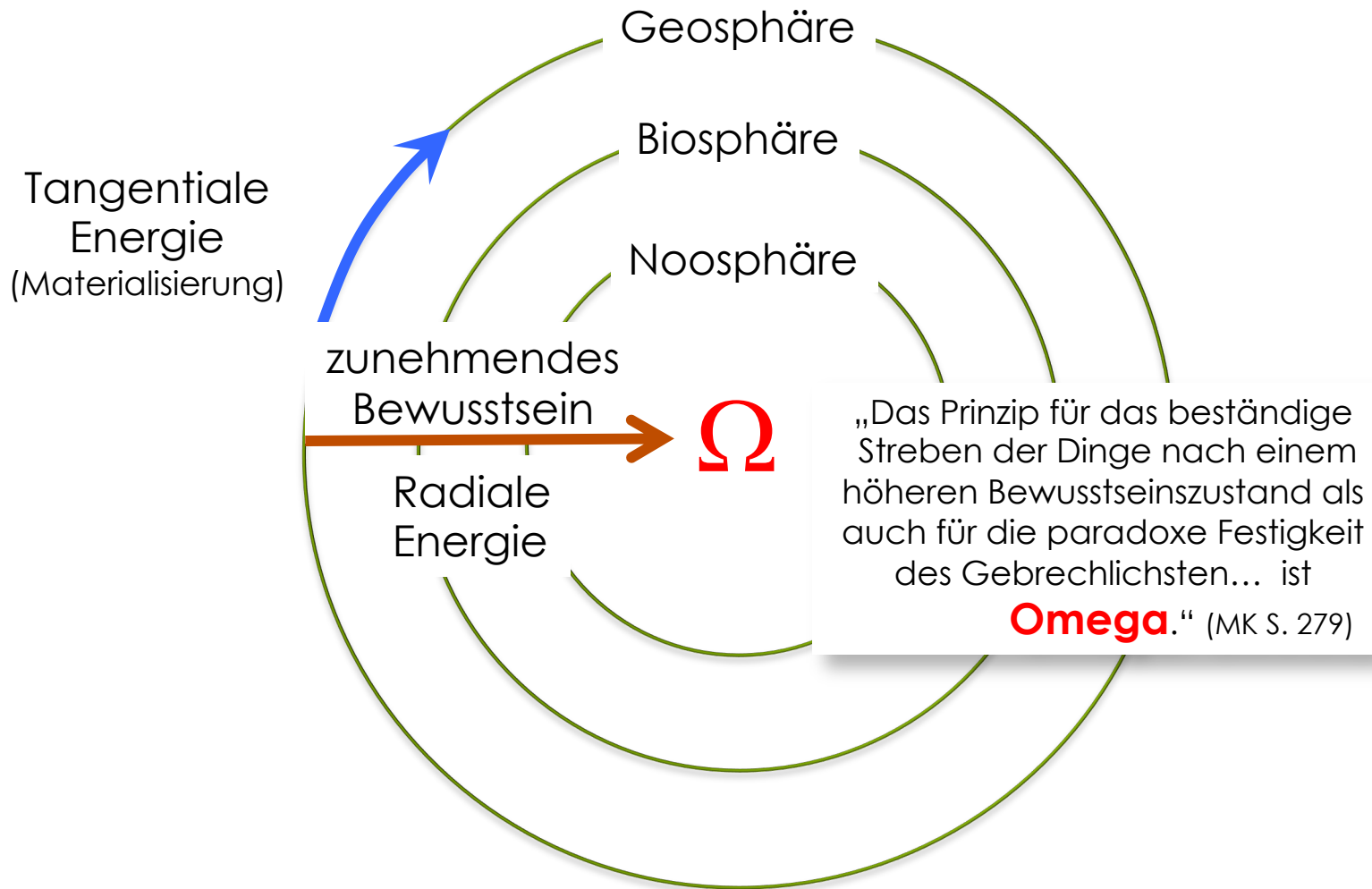


Adaption von Teilhard's Sicht

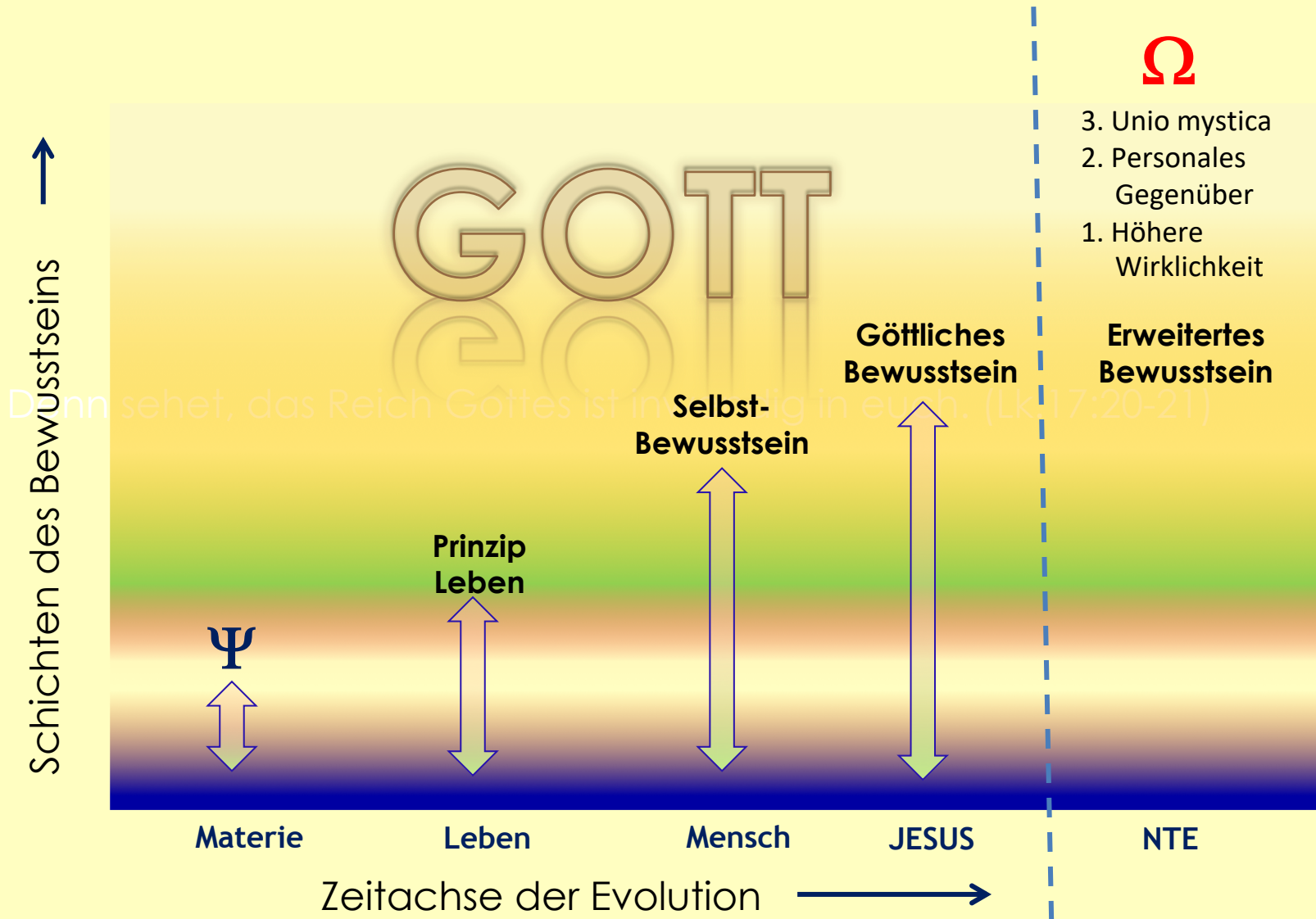


Ein neues Gottesbild und der Punkt Ω

Teilhard's Punkt Omega Vision



Erweitertes Bewusstsein über den Tod hinaus



Evolution = Geistwerdung

- Die Grundenergie ist die geistige; denn sie liegt der physischen zugrunde:
„Die physische Energie ist lediglich materialisierte psychische Energie“
(zitiert nach Wrede, S. 41-42)
- Die Evolution ist nichts anderes als Geistwerdung, die Entwicklung der Materie zu Bewusstsein.

Der Urstoff des Kosmos ist Geist

„Also – so können wir schließen – besteht der Kosmos in seinem Innersten aus *geistigem Stoff*.“ Man kann den Geist den „Stoff des Universums nennen“. (zit. nach Wrede, S. 40)



Hans-Peter Dürr
Atomphysiker

* 7.10.1929 +18.05.2014

- „Wenn am Ende die bewussten Zentren der Welt [d.h. die Menschen] „eins mit Gott“ sind, so kommt es zu diesem Zustand nicht durch Identifizierung (in dem Gott zu allem wird), sondern durch die differenzierende Wirkung der Liebe (Gott ganz *in allen*) – und das ist durchaus orthodox und christlich.“ (MK S. 322)

Das neue Gottesbild: GOTT-IN-ALLEM (Pan-en-theismus)